

L00899 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 7. 3. 1899

,Lieber Bahr,

als meine 3 Einakter angekündigt wurden wünschtest du einen davon. Ich ver- sprach dir bald darauf die »Gefährtin«, du nahmst an. Du fragtest wieder; ich fagte dir das MANUSCRIPT nach der Aufführg zu. Damit band ich mich und beantwor-
5 tete Aufforderungen von andrer Seite abschlägig. Nun steckst du plötzlich »so tief in alten Verpflichtungen«, daß du das Stück ‚nicht bringen kannst. – Trotzdem Du durch den Aufschub der Sobeide 2 oder 3 Nummern freibekommen haft! – Dieser Sachverhalt sei hiemit constatirt. Jede weitere Discussion darüber lehne ich ab.

10 Besten Gruß. Dein ergebner

Arthur Schnitzler

Wien 7. 3. 99.

⑨ TMW, HS AM 23335 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 611 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

▣ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.65–66.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.169.

²⁻³ *versprach ... an*] Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1. 12. 1898.

⁵ *abschlägig*] Es erschien, nach der Absage Bahrs, in keinem anderen Organ.